

n eibiswald

www.eibiswald.at

Eibiswalder Gemeindezeitung | Sonderausgabe August 2023



Einladung

Arbeiten Sie in einer oder mehreren Beteiligungswerkstätten mit!

Erneuern wir gemeinsam die Entwicklungsstrategie unserer Marktgemeinde.

Machen wir Zukunft, Gemeinsam.

Umwelt und Klima Mittwoch, 13. September um 18:30

Familie, Bildung, Freizeit und Vereine Mittwoch, 20. September um 18:30

Jung sein in Eibiswald

Donnerstag, 21. September um 15:00 Donnerstag, 28. September um 15:00

Generationen 60+

Mittwoch, 27. September um 18:30

Wirtschaftliche und touristische Entwicklung, Veranstaltungen und Ortskernentwicklung Mittwoch, 4. Oktober um 18:30

Alle Beteiligungswerkstätten finden im Lerchhaus statt. Näheres finden Sie auf Seite 5.



Bete	iligungsprozess gestartet	4
Die E	Beteiligungswerkstätten	5
Der \	Weg zur erneuerten Zukunftsstrategie	6
Statusbericht und Umsetzungsbilanz		
	Ziel 01: Eibiswald will wachsen	8
	Ziel 02: Regionales Zentrum	8
	Ziel 03: Eibiswald ist eine Gemeinde	9
	Ziel 04: Verwirklichung der Ziele	9
	Ziel 05: Attraktive Wohngemeinde	_ 10
	Ziel 06: Junge Gemeinde	_ 12
	Ziel 07: Generationen 60+	_ 13
	Ziel 08: Wirtschaftsstandort	_ 14
	Ziel 09: Regionales Bildungszentrum	_ 15
	Ziel 10: Touristische Entwicklung	_ 16
	Ziel 11: Veranstaltungen als Standortfaktor	_ 17
	Ziel 12: Freizeit- und Kulturangebote	_ 18
	Ziel 13: Lebendiges Ortszentrum	_ 19
	Ziel 14: Bürgernähe	19



Ihre Vorschläge, Ideen und Wünsche sind wichtig!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich alle Eibiswalderinnen und Eibiswalder herzlich einladen, sich an der Erneuerung unserer Entwicklungsstrategie "Eibiswald Macht Zukunft" zu beteiligen. Nehmen Sie an unseren Werkstätten teil, machen Sie mit!

Warum eine breite Beteiligung so wichtig ist

Jede Gemeinde wird von außen beeinflusst – einmal mehr, manchmal weniger. Ich möchte hier nur drei Beispiele von externen Rahmenbedingungen nennen, die wohlbekannt sind: Gemeindestrukturreform, Corona mit all den Lockdowns und einschränkenden Maßnahmen, wirtschaftliche Entwicklungen.

Auf diese Rahmenbedingungen haben wir als Gemeinschaft keinen direkten Einfluss. Wir können aber gemeinsam bestimmen, wie wir damit umgehen wollen und welchen Weg wir gehen. Ich persönlich bin sehr dafür, dass wir unsere Entwicklungsziele vorgeben und nicht andere von außen.

Deshalb ist "Eibiswald Macht Zukunft" wichtig und soll auch die nächsten Jahre die Leitlinie für die Entwicklung von Eibiswald vorgeben. Wieder soll eine große Mehrheit diesen Weg vorgeben und mittragen. Bevölkerung, Vereine, Betriebe, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung sollen gemeinsam die Umsetzung unserer Ziele verfolgen.

Nicht alles ist umsetzbar, aber viel mehr gelingt

Oberstes Ziel soll die bestmögliche Lebensqualität für alle von jung bis alt sein. Die Zukunftsfähigkeit der Marktgemeinde und ihre wirtschaftliche Entwicklung sind dabei ein "dienendes" Element. Die Arbeit am Statusbericht hat uns gezeigt, dass nicht alles immer umsetzbar ist, aber vieles gelingt, wenn man mit Überzeugung und Energie hinter einer Vision steht.

Mit dieser Erfahrung sollen wir an die Überarbeitung und Erneuerung von "Eibiswald Macht Zukunft" herangehen. Alle notwendigen Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.



Viel Spaß beim Lesen und lassen Sie sich motivieren, sich zu beteiligen und mitzuarbeiten!

Liebe Eibiswalderinnen und Eibiswalder, ich freue mich auf spannende Diskussionen und persönliche Gespräche bei den Beteiligungswerkstätten und bin schon sehr neugierig auf die Ergebnisse.

Ihr Bürgermeister Andreas Thürschweller



Beteiligungsprozess gestartet

Mit der Bürger*innenversammlung am 28. Juni wurde der Beteiligungsprozess offiziell gestartet. Vor einem vollen Saal im Lerchhaus präsentierten Bürgermeister Andreas Thürschweller, Amtsleiter Christian Krottmaier und Prozessbegleiter Anton Leinschitz-Di Bernardo den Plan zur Überarbeitung und Erneuerung unserer Entwicklungsstrategie "Eibiswald Macht Zukunft". Außerdem wurde der Statusbericht präsentiert – eine kritische Sicht darauf, was bis heute umgesetzt wurde und was nicht.



Jugendzukunftswerkstätte der Musikmittelschule

Interessierte Schüler*innen aus allen Klassen arbeiteten im Juni in mehreren Arbeitsgruppen an ihrer Vision der Wohngemeinde Eibiswald.



Die Beteiligungswerkstätten

Die Beteiligungswerkstätten stehen wie schon 2018 allen Bürgerinnen und Bürgern von Eibiswald offen.

Sie werden **moderiert** und bieten die Möglichkeit, in **Arbeitsgruppen** an den Zielen und Inhalten für die Zukunftsstrategie zu arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine detaillierte **Dokumentation** der Arbeitsergebnisse.

Umwelt und Klima

Diesem Thema wurde bei der Beteiligungsarbeit im Jahr 2018 noch nicht soviel direkte Aufmerksamkeit geschenkt, wie es heute angebracht ist. Wir sehen es als unbedingt wichtig an, über Grünraum, Biodiversität, erneuerbare Energie, Elektromobilität und viele weiteren Themen zu diskutieren und eine diesbezügliche Zukunftsstrategie zu erarbeiten. Hier sollen Maßnahmen entwickelt werden, die in der Kompetenz der Marktgemeinde liegen und Zusammen mit der Bevölkerung von Eibiswald umgesetzt werden können.

Familie, Bildung, Freizeit und Vereine

Hier soll die attraktive Wohngemeinde Eibiswald Gegenstand der Arbeitsgruppendiskussionen sein – dass können u.a. Themen wie beispielsweise Kinderbetreuung, Bildung- und Ausbildung, Wohnen, Gesundheitsversorgung, Freizeitangebote für Familien sowie Rahmenbedingungen und Umfeld für Vereine sein.

Generationen 60+

Die lebenswerte Gemeinde für ältere Generationen steht im Mittelpunkt der Arbeit. Es geht um Freizeitmöglichkeiten, Treffpunkte, Versorgung, Mobilität und vieles mehr. Die Ansprüche können so verschieden sein, wie in kaum einer anderen Werkstätte.

Jung sein in Eibiswald

Die Weiterentwicklung eines vielfältigen Angebots und lebenswerten Umfeldes stehen im Mittelpunkt dieser Werkstätte. Wir laden hier ganz bewusst junge Eibiswalderinnen und Eibiswalder zwischen 6 und 18 Jahren ein, damit sie ihre Ideen und Vorschläge einbringen. Es geht um ihre junge Sicht auf ihren Lebensraum Eibiswald.

Wirtschaftliche und touristische Entwicklung, Veranstaltungen und Ortskernentwicklung

Hier werden – wie der Titel schon sagt – Themen wie Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Eibiswald, Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne, touristische Angebote, Leitveranstaltungen, Nächtigungsstrukturen etc. bearbeitet.



Der Weg zur erneuerten Zukunftsstrategie

Im Jänner wurde der gesamte Prozessablauf vorbereitet und abgestimmt. Im Februar und März wurde mit der Gemeindeverwaltung der Statusbericht erarbeitet. Im Mai wurde er in der Werkstatt Politik abgestimmt.

Juni 2023

Bürger*innenversammlung zum Start des Beteiligungsprozesses und Jugendzukunftswerkstätte in Zusammenarbeit mit der Musikmittelschule

August 2023

Sonderausgabe der Gemeindezeitung von.eibiswald.at mit Veröffentlichung des Statusberichts und Einladung zu den Beteiligungswerkstätten im Herbst

September und Oktober 2023

Beteiligungswerkstätten und Kinderzukunftswerkstätte mit dem Kindergemeinderat

November 2023

Erarbeitung der Befragungsinhalte und Fragebögen für die Befragungen im Jänner auf Basis der Beteiligungsergebnisse

Dezember 2023

Veröffentlichung der Ergebnisse der Beteiligungswerkstätten in der Gemeindezeitung von.eibiswald.at und Ankündigung der Befragungen

Jänner 2024

Gemeindeweite Befragungen aller Wahlberechtigten und der Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Schulen

Februar und März 2024

Bürger*innenversammlung mit Präsentation der Befragungsergebnisse und nachfolgender Veröffentlichung in der Gemeindezeitung von.eibiswald.at

März und April 2024

Formulierung der erneuerten Zukunftsstrategie "Eibiswald Macht Zukunft"

Mai 2024

Politische Abstimmung der erneuerten Zukunftsstrategie

Juni 2024

Beschluss der erneuerten Zukunftsstrategie im Gemeinderat

September 2024

Bürger*innenversammlung und Veröffentlichung der beschlossenen Zukunftsstrategie



Der Statusbericht

Die Zukunftsstrategie "Eibiswald Macht Zukunft" ist seit September 2018 in Kraft. Nun wurde mit der Gemeindeverwaltung und der Werkstatt Politik analysiert, welche Ziele, Strategien und Maßnahmen umgesetzt wurden. Außerdem wurde überprüft, ob geänderte Rahmenbedingungen einzelne Inhalte undurchführbar gemacht haben oder Änderungen verlangen. Zusätzlich wurde hinterfragt, ob die Zukunftsstrategie um weitere Ziele zu erweitern ist. Dabei wurde ein systematisches Bearbeitungsschema verwendet und jeder einzelne Punkt von "Eibiswald Macht Zukunft" bearbeitet und diskutiert. Das Bild unten zeigt das an einem Beispiel.

Bilanz der Umsetzungen

Zieht man Bilanz, dann wurden seit Beschluss der Entwicklungsstrategie viele der Leitbildinhalte umgesetzt. Das präsentieren wir Ihnen auf den nächsten Seiten. Deshalb können insgesamt acht Strategien und Maßnahmen ersatzlos entfernt werden, weil sie erledigt oder nicht mehr notwendig sind.

Weiterbestand nicht sinnvoll

Es gibt aber auch Vorhaben, die aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden können. Drei solche Projekte sind etwa der Plan zur Errichtung eines JUFA-Hotels, der Bildungscampus und der Senior*innenwohnpark (siehe dazu auch die Erläuterungen bei den Zielen 07, 09 und 10). Einige werden wir aus unserer erneuerten Entwicklungsstrategie herausnehmen müssen, sodass sich für insgesamt sechs

Strategien und Maßnahmen ein Weiterbestand erübrigt.

Überarbeitung von Formulierungen

Bei insgesamt 14 Strategien und Maßnahmen soll es Zusammenfassungen, Abänderungen oder Erweiterungen der Formulierung geben, die Inhalte bleiben aber bestehen.

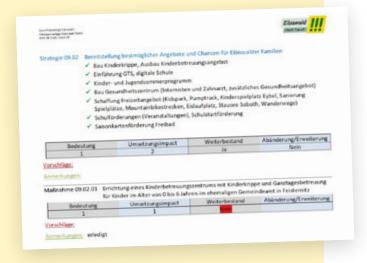
Neue Ziele, Strategien und Maßnahmen

Als neue Inhalte für die erneuerte Zukunftsstrategie werden zusätzliche Zielbereiche für Umwelt und Klima und Gesundheit aufgenommen. Außerdem werden sich durch die Beteiligungswerkstätten im September und Oktober mit Sicherheit neue Strategien und Maßnahmen ergeben, die "Eibiswald Macht Zukunft" ergänzen bzw. erweitern werden.



14 beschlossene Ziele38 beschlossene Strategien

- · Bei allen Zielen wurden Maßnahmen gesetzt.
- Bei 28 Strategien wurden Maßnahmen gesetzt.
- Acht inhaltliche Punkte können gestrichen werden, weil sie zur Gänze umgesetzt wurden.
- Für sechs Inhalte erübrigt sich ein Weiterbestand, weil sie nicht umsetzbar sind.
- Bei 14 Strategien und Maßnahmen soll es Formulierungsänderungen geben.





Eibiswald will wachsen

Nicht umsonst das erste Ziel unserer Zukunftsstrategie. Gemeint war allerdings nie, dass unserer Marktgemeinde um hunderte Einwohnerinnen und Einwohner größer wird, sondern dass unsere Bevölkerung leicht zunehmen soll, damit wir eine stabile Größe haben. Das ist von Bedeutung, wenn es um die Zuweisung der Bundesertragsanteile (Geld, das über den sogenannten Finanzausgleich vom Bund auf Basis der Bevölkerungszahl an die Gemeinden gezahlt wird) geht.

Deshalb war und ist es wichtig, Wohnraum zu schaffen, die Kinderbetreuung und Schulen auszubauen sowie viele weitere Ziele von "Eibiswald Macht Zukunft" umzusetzen.

Eibiswald kann hier eine positive Bewegungsbilanz vorzeigen (mehr Zuzug als Abwanderung), kämpft aber mit einer negativen Geburtenbilanz (mehr Sterbefälle als Geburten).

Umgesetzt!

- ✓ Schaffung von Wohnraum (Draxlergründe, Stieglergründe)
- ✓ Bau Kinderkrippe, Ausbau Kinderbetreuungsangebot
- ✓ Einführung Ganztagesschule, digitale Schule
- √ Kinder- und Jugendsommer
- √ Bau Gesundheitszentrum
- √ Schaffung Freizeitangebot
- ✓ Breitbandausbau



Bilanz **Ziel 02**

Eibiswald übernimmt eine aktive Rolle als regionales Zentrum einer Region mit höchster Lebensqualität

Umgesetzt!

- √ Bau Gesundheitszentrum
- ✓ Schaffung Freizeitangebot
- ✓ Gewerbepark Hörmsdorf
- ✓ Ausbau Stützpunktfeuerwehr
- ✓ Leitveranstaltungen



Gerade mit dem Bau des Gesundheitszentrums, Angeboten wie dem Gewerbepark Hörmsdorf, regionalen Leitveranstaltungen, einem großen naturnahen Freizeitangebot und dem Ausbau der Stützpunktfeuerwehr FF Eibiswald übernehmen wir bereits eine aktive regionale Rolle. Wir bleiben dran!



Eibiswald ist eine Gemeinde und will für alle Ortsteile die optimale Entwicklung: nicht Unterschiedlichkeiten sollen im Blickfeld der Zukunftsentwicklungen sein, sondern gemeinsame Potenziale und Chancen

Gerade in den ersten Jahren nach dem Zusammenschluss unserer Gemeinden Aibl, Eibiswald Großradl, Pitschgau, St. Oswald ob Eibiswald und Soboth hatte dieses Ziel große Bedeutung. Mit der Stärkung der Wegeinfrastruktur, der Sicherung des Kindergarten- und Schulstandorts St. Oswald, der Aufrechterhaltung der Bürgerservice- und Postservicestelle in Soboth sowie der Förderung der Nahversorger und den Investitionen für unsere Feuerwehren wurde vieles in Bewegung gesetzt. Wir haben hier auch besonders den Vereinen und Einsatzorganisationen zu danken, die das Zusammengehörigkeitsgefühl immer wieder aufs Neue stärken.

Umgesetzt!

- ✓ Stärkung der Wegeinfrastruktur
- ✓ Sicherung Kindergarten- und Schulstandort St. Oswald
- ✓ Sanierung Badgebäude St. Oswald
- √ Förderung der Nahversorger (Soboth, St. Oswald)
- ✓ Aufrechterhaltung Bürgerservice- und Postservicestelle Soboth

✓ Investitionen für unsere Feuerwehren

✓ Breitbandausbau





Straßen
300 km instandzuhalten, jährliches Budget € 700.000 bis
€ 1.000.000 mit Unterstützung von LHStv. Anton Lang



6 Feuerwehren Rund € 4.000.000 für Fahrzeuge, Rüsthauser, Gerätschaften und laufendes Budget in den letzten 6 Jahren

Bilanz **Ziel 04**

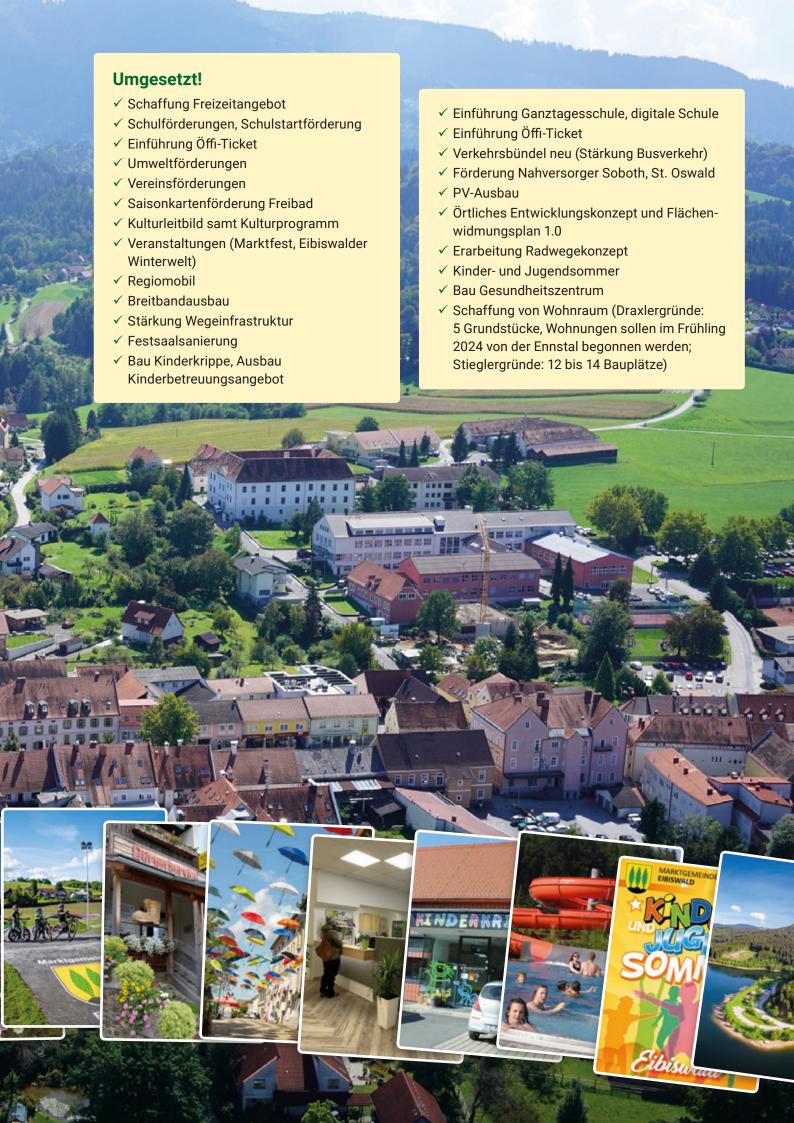
Eibiswald übernimmt eine aktive Rolle, wenn es um die Verwirklichung der Ziele dieses Leitbildes geht

Als "Eibiswald Macht Zukunft" im September 2018 vom Gemeinderat beschlossen wurde, war klar, dass diese Zukunftsstrategie dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage nen muss. Unzählige Beschlüsse wurden so getroffen, auch die Raumplanung und Raumordnung dienen der Umsetzung und folgen den Zielen. Die Umsetzung des Entwicklungsleitbildes wird auch als gemeinsame Verantwortung von Marktgemeinde, Bildungseinrichtungen, Initiativen und Vereinen betrachtet und unterstützt.



- ✓ Beschlussfassung des GR im Kontext zur Zukunftsstrategie
- Bebauungsplan Stieglerund Draxlergründe,
 Gewerbepark Hörmsdorf
- ✓ Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan 1.0
- ✓ Richtlinien für Förderungen





Eibiswald will eine junge Gemeinde sein

Der Entwicklung eines vielfältigen Angebots und lebenswerten Umfeldes für Kinder und Jugendliche wurde bereits viel Aufmerksamkeit geschenkt. Mit dem Kinder- und Jugendsommer, dem Kidspark, dem Pumptrack, dem Kinderspielplatz Eybel, der laufenden Sanierung von Spielplätzen, den Mountainbikestrecken, dem Eislaufplatz und dem Stausee Soboth hat Eibiswald eine Freizeitinfrastruktur zum Herzeigen. Mit dem Ausbau und der Verbesserung unserer Kinderbildungseinrichtungen werden den jungen Eibiswalderinnen und Eibiswaldern Chancen für die Zukunft eröffnet.

Einen besonderen Betrag leisten unsere Vereine und Einsatzorganisationen mit ihrer wertvollen Jugendarbeit, die hier bei der Ziel-Umsetzung einen gemeinsamen Weg mit der Gemeinde gehen. Wir fördern und unterstützen natürlich bestmöglich.

Bei der Erneuerung unserer Zukunftsstrategie setzen wir bewusst einen Schwerpunkt bei der "jungen Gemeinde", indem wir bereits im Juni eine Zukunftswerkstätte zur Einbindung aller Altersgruppen der Musikmittelschule durchgeführt haben und im Herbst zur den Werkstätten "Jung sein in Eibiswald" einladen. Außerdem wird natürlich auch der Kindergemeinderat eingebunden.

- ✓ Kinder- und Jugendsommer
- ✓ Kidspark, Pumptrack, Kinderspielplatz Eybel, Sanierung Spielplätze, Mountainbikestrecken, Eislaufplatz, Stausee Soboth
- ✓ Schulförderungen (Veranstaltungen),
 Schulstartförderung
- ✓ Einführung Öffi-Ticket
- ✓ Vereinsförderungen Jugendarbeit
- ✓ Saisonkartenförderung Freibad
- √ Kulturprogramm
- ✓ Regiomobil
- ✓ Kindergemeinderat
- ✓ Austausch Schülerparlament MS Eibiswald
- ✓ Bau Kinderkrippe, Ausbau Kinderbetreuungsangebot
- ✓ Einführung Ganztagesschule, digitale Schule









Eibiswald betrachtet ältere Menschen als Entwicklungschance für die Marktgemeinde

Dem Lebensumfeld älterer Generationen wird hohe Aufmerksamkeit geschenkt. Mit Förderungen und Unterstützungen aller Angebote für die Generationen 60+, dem Bau des Gesundheitszentrums, dem Regiomobil und der Förderung der Nahversorger wurden viele Maßnahmen gesetzt, um Lebensqualität, Betreuungsleistungen und Mobilität zu garantieren. Eine tragende Rolle spielen die Pensionistenvereine und der Seniorenbund, indem sie wesentliche soziale Treffpunkte und Anlaufstellen für ältere Menschen sind. Die Errichtung eines Senior*innenwohnparks, der Möglichkeiten für selbständiges oder betreutes Wohnen sowie Pflegebetreuung bietet und mit entsprechenden Gesundheitseinrichtungen und Nahversorgungsmöglichkeiten ausgestattet ist, ist uns leider (noch) nicht gelungen.

- ✓ Förderung und Unterstützung aller Vereine und Angebote für die Generationen 60+
- ✓ Bau Gesundheitszentrum
- √ Regiomobil
- ✓ Festsaalsanierung (Pensionistenfest)
- √ Förderung Nahversorger
- ✓ Ausbau Perisutti
- ✓ Einsatzstützpunkt Rotes Kreuz



Eibiswald ist ein Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität

Der Umsetzung dieses wichtigen Zieles – es ist auch eng mit Ziel 01 und 02 verbunden – dienen die erarbeiteten Richtlinien für Wirtschaftsförderungen, der Breitbandausbau, der Gewerbepark Hörmsdorf und gezielte Projektunterstützungen bei Bauvorhaben. Wir haben damit alle im Entwicklungsleitbild angeführten Strategien und Maßnahmen umgesetzt.

Umgesetzt!

- Richtlinien für Wirtschaftsförderungen
- ✓ Breitbandausbau
- ✓ Gewerbepark Hörmsdorf
- ✓ Förderungen der Gemeinde mit Wirtschaftsregionsgutscheinen
- ✓ Projektunterstützung bei Bauvorhaben



[GG] 0,2 - 0,8

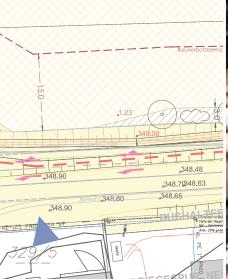
0,1 - 0,6 offen (gekup./geschl.)

max. 16,00m SD, FD, flach gen.

998









Eibiswald versteht sich als innovatives regionales Bildungszentrum

Besonders der Bereitstellung bestmöglicher Angebote und Chancen für Eibiswalder Familien wurde große Aufmerksamkeit geschenkt und natürlich dient das Ziel 06, eine junge Gemeinde sein zu wollen, unmittelbar demselben Zweck. Viele der in "Eibiswald Macht Zukunft" angeführten Maßnahmen wurden umgesetzt. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen ist die Grundlage für die gemeinsame Zielverwirklichung.

Die Entwicklung eines Bildungscampus mit strategischer Ausrichtung des Bildungsangebotes durch Spezialisierung auf zukunftsfähiges Know-how ist leider

Umgesetzt!

- √ Bau Kinderkrippe, Ausbau Kinderbetreuungsangebot
- ✓ Einführung Ganztagesschule, digitale Schule
- ✓ Kinder- und Jugendsommer

Erweiterung Landesberufsschule

Initiative von Landesrätin Ursula Lackner

Eröffnung: 2019

Schulstandort gesichert

Rund 1.800 Schüler*innen

Größte LBS der Steiermark

- ✓ Ausbau Landesberufsschule Eibiswald (Laborzubau)
- ✓ Breitbandanbindung der Schulen
- ✓ Gezielte Ausbildungsunterstützung in Richtung Mechatronik



Die touristische Entwicklung hat höchste Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung von Eibiswald

Eibiswald versteht sich als Kultur- und Tourismusgemeinde. Mit spezifischen Vereinsförderungen, den Eibiswalder Leitveranstaltungen, mit der Unterstützung beim Ausbau der Campingplätze (besonders zu erwähnen ist hier die initiative Familie Moser vom Ölspur Camping) und den Maßnahmen am Stausee wurden wichtige Strategien und Maßnahmen dieses Zieles umgesetzt. Besonders der Ausbau des Mountainbike- und Radnetzes gemeinsam mit dem Radclub Eibiswald trug wesentlich zur positiven touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung bei. Die Winternutzung des Stausees scheint ohne Rundwanderweg kaum machbar (hier ist der Grundbesitz leider nicht in der Hand der Gemeinde).

Übrigens: Eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines JUFA-Hotels hat Eibiswald als sehr guten Standort festgestellt. Der Bau des Hotels wird aber nicht umsetzbar sein, weil sich die Finanzierungsregelungen nach Corona geändert haben. Es gibt keine Drittel-Finanzierung mit Landesunterstützung mehr, für die Gemeinde allein ist der mindestens notwendige Anteil aber nicht finanzierbar.

- Unterstützung Erweiterung Campingplatz
- ✓ Maßnahmen Stausee Soboth
- ✓ Vereinsförderungen
- ✓ Marktfest
- ✓ Eibiswalder Weihnachtswelt
- ✓ Weinlesefest
- ✓ Fronleichnam
- √ Freizeitangebot
- ✓ Kulturleitbild samt Kulturprogramm
- √ Festsaalsanierung



Eibiswald betrachtet Veranstaltungen mit regionaler und überregionaler Bekanntheit als strategischen Standortfaktor

Der Ausbau und die Weiterentwicklung bekannter Veranstaltungen als Imageträger und Freizeitangebot haben höchste Bedeutung, weil damit wesentliche Impulse zur Stärkung von Tourismus und regionaler Wirtschaft in Eibiswald gegeben werden. Unsere Vereine und Betriebe sind dabei unverzichtbare Partner und Träger.

- ✓ Marktfest
- ✓ Eibiswalder Weihnachtswelt
- ✓ Weinlesefest
- ✓ Fronleichnam
- ✓ Neujahrskonzert
- √ Koralpenlauf











Eibiswald misst seinem Freizeit- und Kulturangebot hohe Bedeutung für die Entwicklung als Wohngemeinde und Wirtschaftsstandort zu

Diesel Ziel hängt sehr eng mit den Zielen 06, 10 und 11 zusammen. An dieser Stelle ist zuerst besonders unseren Vereinen zu danken, die mit ihrer Arbeit das Freizeit- und Kulturangebot lebendig machen. Von Seiten der Gemeinde wurden mit dem Kulturleitbild samt Kulturprogramm, der Festsaalsanierung, dem jungen Freizeitangebot (siehe Ziel 06) und ausgebauten Vereinsförderungen fast alle wesentlichen Strategien und Maßnahmen umgesetzt. Die angedachte Nutzung des alten Bauhofs und des Schlosshofs als Kultur- und Veranstaltungszentrum wurde allerdings (noch) nicht realisiert.

- √ Freizeitangebot
- √ Kinder- und Jugendsommer
- ✓ Kulturleitbild mit Kulturprogramm (Kulturspektakle, Female Voice Power, Orange The World, Ausstellungen Lerchhaus)







Lebendiges Ortszentrum

Dieses Ziel wurde deshalb in die Zukunftsstrategie aufgenommen, weil Identifikation und Verbundenheit der Einwohner*innen mit ihrem Wohnumfeld ganz wichtig sind. So sollen historisch gewachsenen Orts- und Dorfkerne lebendig bleiben und der Ortsbildpflege und -entwicklung kommen besondere Bedeutung zu. Die Marktgemeinde ist hier bemüht, alle Entwicklungen und Initiativen zu unterstützen. So verlegt sie beispielsweise eigene Einrichtungen in Zent-

ren bzw. baut sie aus, um hier Frequenz zu schaffen.



- ✓ Nahversorgung sichergestellt
- ✓ Blumenschmuck
- ✓ Grünlandpflege
- ✓ Gestaltung Hauptplatz
- ✓ Ortsbildschutz wird aufrechterhalten
- ✓ Erneuerung Ortsdurchfahrt Eibiswald
- ✓ Bauamt und Bürgerservice neu
- ✓ Finanzabteilung neu im nächsten Jahr





Bilanz Ziel 14

Eibiswald legt höchsten Wert auf Bürgernähe und Kompetenz der Gemeindeverwaltung und betrachtet diese Orientierung auch als wesentlichen Faktor der Attraktivität als Wohngemeinde und Wirtschaftsstandort

Die Beteiligung aller Eibiswalderinnen und Eibiswalder war nicht nur für "Eibiswald Macht Zukunft" im Jahr 2017 und 2018 der wesentliche Leitgedanke, sondern ist auch diesmal der Kernpunkt für alle Änderungen und Ergänzungen, die wir bei der Überarbeitung der Zukunftsstrategie vornehmen werden.

Um möglichst kurze Wege innerhalb der Verwaltung zu ermöglichen und den Bürgerinnen und Bürgern ein optimales Service bieten zu können, werden Bauamt, Bürgerservice neu und die Finanzabteilung zusammengezogen (ein Platz für alle Anliegen). Die Einrichtung einer mobilen Gemeindeverwaltung für mobilitätseingeschränkte Menschen wurde noch nicht umgesetzt, bleibt aber auf der Agenda. Die Einrichtung einer Servicestelle für Vereine hat sich nicht als notwendig erwiesen.

- ✓ Fibiswald Macht Zukunft 2018
- ✓ Eibiswald Macht Zukunft 2024
- ✓ Kulturleitbild
- ✓ Bürger*innenversammlungen
- ✓ Ein Platz f
 ür alle Anliegen: Bauamt,



